

Köln, den 17. Sept. 1866.

Das bilinguale Gedicht "Der letzte Kranz" ist zwar schon im Feuilleton eines Wiener Journals veröffentlicht worden, kann aber doch vielleicht auf das Publikum der Deutschen Dichterkolle weg wirken. Ich bedauere, Ihren Wünschen nicht möglich zu sein zu können.

Wenn Nr. 13 der D. D., welche mein Gedicht "Hilfender der Lehrer" enthält, bekannt ist, nicht, wie in früherem Falle, einen Doppelten Abdruck; Sie würden mich durch nachträgliche Übersendung auf einen Exemplar der betreffenden Nummer sehr verbinden.

Mit aller Hochachtung

Ihre

ergebene

Robtamerling

Graz 17. Sept. 66.



*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the paper.]*

